

Niederschrift

Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, 21.02.2023
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:47 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

Anwesend

Vorsitz

Roger Pfalz - CDU	
-------------------	--

reguläre Mitglieder

Christian Schmidt - B90/Die Grünen	
Lisa Deißler - FDP	Vertretung für: Jens Seipp
Michael Selinka - FDP	
Andrea Suntheim-Pichler - BfM	
Marion Messik - B90/Die Grünen	
Katharina Rink - B90/Die Grünen	
Fatma Aydin - SPD	
Dr. Mohammad Malmanesh - SPD	Vertretung für: Schaker Huss-ein
Steffen Rink - SPD	
Renate Bastian - Marburger Linke	
Jana Ullrich - Klimaliste Marburg	

Magistratsmitglieder

Dr. Thomas Spies - SPD	
Nadine Bernshausen - B90/Die Grünen	
Kirsten Dinnebier - SPD	
Dr. Michael Kopatz -	

Protokollführung

Stefanie Tripp -	
------------------	--

Verwaltung

Marcus Erb -	
Marco Heilmann -	
Birgit Heimrich -	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Jens Seipp - CDU	entschuldigt
Schaker Hussein - SPD	entschuldigt

Protokollführung

Nicole Pöttgen -	entschuldigt
------------------	--------------

Verwaltung

Heinrich Fehlinger -	entschuldigt
----------------------	--------------

Gäste:

Jürgen Burkhart (DBM)

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Pfalz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende weist auf die als Tischvorlage vorliegende Magistratsvorlage zu TOP 8.1 Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren der nicht benötigten liquiden Mittel der Universitätsstadt Marburg (Masterfonds) hin, die der Ergänzung der mündlichen Berichterstattung dienen soll.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2023 ist allen Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Änderungen werden nicht gewünscht, sodass sie somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt gilt.

zu 3 Jahresrechnung der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2021 VO/1129/2023

Oberbürgermeister Dr. Spies erläutert die Vorlage, eine Frage von Frau Suntheim-Pichler wird von Frau Tripp beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Vorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg - DBM: Jahresabschluss
2021**

VO/1128/2023

Stadträtin Dinnebier erläutert die Vorlage. Fragen von Frau Suntheim-Pichler werden von Stadträtin Dinnebier und von Oberbürgermeister Dr. Spies beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Vorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Wirtschaftsplan 2023 für den DBM

VO/1083/2022

Stadträtin Dinnebier erläutert die Vorlage. Fragen von Frau Suntheim-Pichler werden von Stadträtin Dinnebier und Herrn Burkhardt beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem vorliegenden Wirtschaftsplan des DBM für das Geschäftsjahr 2023 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 6 Genehmigung von Investitionsmaßnahmen des Wirtschaftsplans
2023 gem. § 5 der Satzung des Dienstleistungsbetriebes der Stadt
Marburg**

VO/1084/2022

Stadträtin Dinnebier erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Beschaffung der im Wirtschaftsplan 2023 ausgewiesenen

Investitionsmaßnahmen, deren Wert 2 % des ausgewiesenen DBM-Stammkapitals übersteigt, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Anträge der Fraktionen

zu 7.1 Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Klimaliste Marburg betr. Hilfe für Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien

VO/1161/2023

Herr Rink erläutert den Antrag. Oberbürgermeister Dr. Spies trägt dazu einen Änderungsantrag, der bereits den Vorgaben der vorläufigen Haushaltsführung Rechnung trägt, mit folgendem Wortlaut vor:

Die Katastrophe der Erdbeben in der Türkei und in Syrien erschüttert die Menschen auch in Marburg. Sie gebietet auch uns, den Betroffenen beizustehen und wirksam zu helfen.

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird deshalb gebeten, 20.000 Euro für die Hilfe der von dem Erdbeben betroffenen Menschen in der Türkei und in Syrien bereitzustellen. Das Geld soll an eine geeignete Hilfsorganisation weitergeleitet werden, die vor Ort tätig ist und die auf Bedürfnisse bestmöglich und unbürokratisch reagieren kann.

Zusätzlich soll der Magistrat an die Marburger Bevölkerung appellieren, großzügig Spenden zu tätigen, um den Menschen in den Gebieten des Erdbebens beizustehen. Der Magistrat soll dafür über Social Media und andere Kanäle die entsprechenden Informationen bereitstellen

Darüber hinaus soll der Magistrat aktiv bei der Unterstützung von heimischen Hilfsorganisationen mitwirken, die bereit sind, ihre Hilfe für die Menschen in der Türkei und Syrien anzubieten und hierbei bei Bedarf auch eine koordinierende Rolle einnehmen.

Der Magistrat informiert die Stadtverordnetenversammlung über die Verwendung der bereitgestellten Mittel und der weiteren Hilfen, an denen er beteiligt war.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg drückt ihre tiefempfundene Anteilnahme und ihr Beileid für die Menschen aus, die vom schrecklichen Erdbeben in der Türkei und Nordsyrien betroffen sind. Das unbeschreibliche Leid, welches die Menschen durchmachen müssen, lässt uns ohnmächtig zurück. Das Ausmaß der Zerstörung, die Zahl der Toten und Verletzten, das von dieser Naturkatastrophe verursacht wurde, ist trotz vieler Bilder und Berichte für uns nur schwer vorstellbar. Allein die Tatsache, dass mehr als 13 Millionen Menschen direkt betroffen sind und unter den Folgen des Erdbebens zu leiden haben, ist schockierend. Die Vorhersage niedriger Temperaturen Regen und Schnee vergrößern das Leid der Menschen noch weiter und macht die Lage noch prekärer. Es ist wichtig, dass auch wir als Gesellschaft und Universitätsstadt Marburg aktiv werden und Solidarität und Unterstützung zeigen. Die Aufforderung zu weiteren Spenden kann einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not der betroffenen Menschen leisten. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, dass die Hilfsanfragen von heimischen Organisationen berücksichtigt werden und wir die Möglichkeit haben, sie tatkräftig zu unterstützen.

Frau Suntheim-Pichler und Frau Bastian nehmen zur Sache Stellung. Die Fraktionen von CDU/FDP/BfM und Marburger Linke treten dem Änderungsantrag bei, so dass der Vorsitzende lediglich über diesen Antrag abstimmen lässt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Antrag in der geänderten Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 7.2 Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Klima-
liste Marburg**

**Benennung der Turnhalle im Zwetschenweg in "Wilfried-Sauer-
Halle"**

VO/1162/2023

Herr Rink erläutert den Antrag, zu dem Stadträtin Dinnebier und Frau Bastian Stellung nehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Kenntnisnahmen

**zu 8.1 Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren zur Anlage der nicht
benötigten liquiden Mittel der Universitätsstadt Marburg (Master-
fonds)**

Oberbürgermeister Dr. Spies nimmt zur Sache Stellung. Fragen von Frau Suntheim-Pichler, Herrn Rink und Herrn Selinka werden vom Oberbürgermeister und Herrn Erb beantwortet. Im Mai wird der Ausschuss weitere Informationen zum Thema erhalten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zu 8.2 Kenntnisnahme zur Prüfung der rechtlichen und finanziellen Mög-
lichkeiten eines kostenlosen Marburger Stadtbussystems für Alle**

VO/0902/2022-1

Eine Frage von Frau Suntheim-Pichler wird von Bürgermeisterin Bernshausen beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 8.3 Vollzug des Haushaltsplans 2022

hier: Zwischen- und Budgetbericht zum 31.12.2022

VO/1114/2023

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den vorliegenden Zwischen- und Budgetbereich zum 31.12.2022 zur Kenntnis.

zu 8.4 Jahresbericht 2022 der Antikorruptionsstelle

VO/1131/2023

Herr Rink bedankt sich für die Arbeit des Antikorruptionsbeauftragten.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2022 der Antikorruptionsstelle wird zur Kenntnis genommen.

zu 8.5 Tätigkeitsbericht des Prüfungsamtes für das 2. Halbjahr 2022

VO/1135/2023

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht des Prüfungsamtes für das 2. Halbjahr 2022 zur Kenntnis.

zu 8.6 Prüfplan für das Jahr 2023

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, den Prüfplan für das Jahr 2023 zur Kenntnis zu nehmen und an den Haupt-, Finanz und Wirtschaftsausschuss weiter zu leiten.

zu 9 Verschiedenes

Oberbürgermeister Dr. Spies kündigt an, dass die Öffnungszeiten des Stadtbüros nicht so schnell erweitert werden können wie es von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, da die Besetzung der Stellen weitere Zeit in Anspruch nehmen wird.

Vom Fachdienst Finanzservice wird auf die Terminplanung für den Haushalt 2024 hingewiesen und der Zeitplan dazu verteilt. Die Ganztagsitzung zum Haushalt findet am 17.10.2023 statt, Abgabeschluss für die Fraktionsanträge ist Dienstag, der 21.11.23. Die Versendung der Änderungsanträge der Fraktionen durch den Fachdienst Finanzservice erfolgt am 5.12.23 per Mail.

Es findet eine weitere Fortbildung für Mandatsträger*innen zum Thema Jahresabschluss am Samstag, den 29.04.23 von 10 bis 14 Uhr im EPH statt.

Zur Gestaltung des Haushaltsplans wird für die Sitzung am 28.03.23 Herrn Keizl von vom Softwarehersteller IKVS eingeladen, um die Möglichkeiten der Erläuterungen im Haushalt zu präsentieren. Ein Beispiel für eine gelungene Darstellung von Erläuterungen findet sich auf der Webseite der Stadt Eschwege. Bis zur nächsten Sitzung werden die Mitglieder des Ausschusses gebeten, Überlegungen anzustellen, auf welche besonders ausführlichen Darstellungen von Erläuterungen im Band II des Haushaltsplans sie nicht verzichten können.

Marburg, 29.03.2023

Vorsitz:

Protokoll:

Roger Pfalz

Stefanie Tripp